

Reicht es im Box-Ring, besser als alle anderen zu sein?

# Awdijans steiniger Weg zum Weltmeister

VON FLORIAN PÖHLMANN

Morgen Abend (19 Uhr) steigt Wanik Awdijan wieder in den Ring. Dem 21-Jährigen, der in der Box-Szene als eines der größten Talente Deutschlands gilt, winkt eine große Zukunft. Besiegt er morgen im heimischen Sportzentrum am Kohlenhof auch den Afrikaner Med Seybala, hat er den nächsten Schritt in Richtung Weltspitze gemacht. Doch reicht es in diesem oft undurchsichtigen Geschäft, besser als alle anderen zu sein? Wanik und sein Vater Alex Awdijan haben offen geantwortet.

NÜRNBERG - Wenn sich zwei Faustkämpfer gegenüberstehen, fällt der Vorhang großmäuliger Versprechungen. Es ist ein archaisches Duell Mann gegen Mann, das seit jeher Zuschauer in seinen Bann zieht. Wer diesen Sport heute professionell betreibt, kann viel Geld verdienen. Wenn er sich denn unterzuordnen weiß, bestimmte Mechanismen mitträgt und sich so vermarkten lässt, wie es Manager für richtig halten. Wanik Awdijan mag diesen Weg nicht gehen. Er hat sich zusammen mit seinem Vater eine Nische gesucht. Auch deshalb spricht er uneingeschränkt über die Schattenseiten eines Sports, der immer mehr zu einem reinen Geschäft wird.

„Boxen ist und bleibt ein Sport, in dem viel gezoockt wird“, sagt der junge Mann mit den dunklen Augen. „Früher saßen nur Spieler, Zuhälter und Verbrecher am Ring. Das ist jetzt noch so, nur ist alles schöner geschmückt“, beschreibt er eine mondäne Glitzerwelt, in der Boxställe dank millionenschwerer Fernsehverträge die Zukunft der Athleten entscheidend beeinflussen können. „Das Management hinter den Boxern ist schmutzig“, findet Awdijans Vater Alex: „Viele Menschen in diesem Geschäft haben keine Ahnung vom Boxen und wollen nur viel Geld damit verdienen. Die gehen über Leichen.“

Der Senior kennt das Business. Er selbst war vor etwas mehr als einem Jahrzehnt Weltmeister. Eine schwere Verletzung beendete seine Karriere frühzeitig. Sein Sohn hat das Talent geerbt. Das Auge, die Reaktionsfähigkeit, die Härte und Disziplin musste er sich erarbeiten. Dafür schindet er sich seit seinem 16. Lebensjahr. Tag



Die Box-Familie Awdijan: Wanik (rechts) und sein Vater Alex stehen heute wieder am und im Ring. Foto: Roland Fengler

für Tag, Kampf für Kampf. Er weiß, wofür er das macht. „Weltmeister“, dieses Wort aus seinem Mund hat Klang und Gewicht im heimischen Sportzentrum. Zwischen schicken Klinker-Lofts und den nahen Bahngleisen wurden einst schwere Güter verladen - Jahrzehnte später setzt die aus Armenien stammende Familie dies in sportlicher Hinsicht fort.

Alex Awdijan ist für seinen Sohn nicht nur Trainer, Mentor und Ratgeber. Der 39-Jährige ist sein Manager und Promoter, kümmert sich um die Karriereplanung und dementsprechend auch um die Gegner, die auf

dem Marsch in Richtung Weltspitze immer besser und teurer werden. „Es ist ein ehrlicher Weg“, findet Alex Awdijan, „den gehen nicht viele Boxer.“ Durchsetzungsfähigkeit, Geduld und der Glaube an sich selbst sind gefragt. Nicht unbedingt ein dicker Geldbeutel. „Einen WM-Titel kann man kaufen, kein Problem“, erklärt er und guckt dabei so abschätzig drein, wie er nur kann.

Dabei geht es nicht um direkte Bestechung. Wer einen Weltmeister entthronen will, muss viel Geld mitbringen oder aber sich schon einen Namen gemacht haben. Und genau

darauf setzen die Awdijans. „Stärke, Mut, Herz und Köpfchen“ - das braucht ein erfolgreicher Boxer“, sagt Alex Awdijan: „Dann ist egal, bei wem du unter Vertrag stehst.“

Es ist ein steiniger Weg. Viele Etappen liegen noch vor Wanik Awdijan, wenn sein Plan, in zwei Jahren um die WM im Mittelgewicht zu boxen, aufgehen soll. Morgen Abend tritt er zu seinem 20. Profikampf an. Besiegt er Afrikaner Med Seybala aus Uganda, winkt ein Platz in den Top 50 der Welt. Und die Chance, künftig eine interessante Beute für die weltbesten Boxer abzugeben.

Versicherungscup 2017:

## Bertens will es wieder wissen



Will ihren Titel im Zeichen der Burg verteidigen: Kiki Bertens 2016 beim Versicherungscup. Foto: Sportfoto Zink

NÜRNBERG - Simona Halep, Genie Bouchard, Karin Knapp und Kiki Bertens - in die Siegerliste des Nürnberger Versicherungscups hat sich bislang jedes Jahr eine andere Spielerin eingetragen. Das könnte sich ändern: Vorjahressiegerin Kiki Bertens will ihren Titel verteidigen.

Turnierdirektorin Sandra Reichel hat kürzlich die Teilnahmebestätigung der Niederländerin erhalten: „Ich freue mich sehr, dass Kiki Bertens wieder nach Nürnberg kommt. Sie hat uns im vergangenen Jahr sportlich und menschlich wirklich begeistert.“ Als Qualifikantin gestartet, gewann Bertens 2016 völlig überraschend sowohl die Einzel- als auch die Doppelkonkurrenz des mit 250.000 US Dollar dotierten WTA-Turniers in Nürnberg.

Dieser Erfolg beflügelte die 25-Jährige direkt im Anschluss auch bei den French Open in Paris, wo sie - unter anderem nach einem Sieg über Angelique Kerber - das Halbfinale erreichte. Der Lohn: ein Sprung in der WTA-Weltrangliste von Position 89 in die Top-25. Aktuell belegt Bertens Platz 20 der Weltrangliste.

Auch bei den Turniern konnte Turnierdirektorin Reichel mit der Feser-Graf-Gruppe, die auch den Shuttle-Servie stellen wird, einen namhaften Zugang verzeichnen. NZ

### Sport vor Ort

#### Handball

**Bayernliga:** TV Erlangen-Bruck - HC Erlangen II (Sa., 20).

**Landesliga Nord:** TV Erlangen-Bruck II - TG Heidingsfeld (Sa., 17.30), TV Roßtal - TV Helmbrechts, TSV Rothenburg - HSG Fichtelgebirge (beide Sa., 19.30), HG Ansbach - HSG Rödental/Neustadt (Sa., 20).

**Bezirksoberrliga Mittelfranken:** SG Schwabach/Roth - SG Lauf/Heroldsberg II (Sa., 16.30), TV Roßtal II - TV Bad Windsheim (Sa., 17.30), ESV Flügelrad - MTV Stadeln (Sa., 18), Post SV - TSV Lichtenau (Sa., 20), HG Zirndorf - TSV Altenberg, TSV Wendelstein - TSV Stein (beide So., 18).

**Bezirksoberrliga Ostbayern:** HC Erlangen III - HSG Erlangen/Niederlindach (Fr., 20.15), HC Forchheim - TSV Winkelhaid (Sa., 17.30), TS Herzogenaurach - ESV Regensburg (So., 17.30).

**Bezirksliga Mittelfranken:** SpVgg Mögeldorf - TV Heilsbrunn (Sa., 19), SG Schwabach/Roth II - TuS Feucht/Wang (Sa., 20.15), HG Zirndorf II - HG Ansbach II (So., 14), TSV Altenfurt - TUSPO Nürnberg (So., 15.45), TSV Rothenburg II - MTV Stadeln II (So., 16).

**Bezirksliga Ostbayern:** SV Auerbach II - HG Hemau/Beratzhausen (Sa., 15), HC Forchheim II - TV Altdorf (Sa., 19.30), TV Erlangen-Bruck III - HC Hersbruck (So., 11.45), TS Herzogenaurach II - SV Buckenhofen (So., 16.30), TSV Berching - HSG Erlangen/Niederlindach II (So., 17).

**A-Junioren, Bayernliga:** HC Erlangen - TV Roßtal (So., 13).

**B-Junioren, Bayernliga:** TV Eibach 03 - TSV München-Ost (Sa., 17.30), HC Erlangen - VfL Günzburg (So., 15).

**C-Junioren, Bayernliga:** TV Eibach 03 - TSV Unterhaching (Sa., 16), TSV Rothenburg - HC Erlangen (Sa., 17.30).

**Frauen, Bayernliga:** 1.FC Nürnberg - TSV Otterbeuren (Sa., 18), TS Herzogenaurach - HSG Fichtelgebirge (So., 15.30).

**Frauen, Landesliga Nord:** HC Forchheim - HSG Mainfranken (Sa., 15.30).

**Frauen, Bezirksoberrliga Mittelfranken:** ESV Flügelrad - MTV Stadeln (Sa., 16), Post SV - TUSPO Heroldsberg (Sa., 18), HG Zirndorf II - HG Ansbach, TSV Wendelstein - TSV Stein (beide So., 16), TV Roßtal - HG/HSV SC Fürth (So., 17), TSV Rothenburg - TSV Schnellendorf (So., 18).

**Frauen, Bezirksoberrliga Ostbayern:** TV Erlangen-Bruck - HG SGS/TV Amberg (So., 13.30), SG Rohr/Pavelsbach - HV Oberveichtach, TSV Röhrenbach - HG Eckental (beide So., 19), TS Herzogenaurach II - TSV Winkelhaid II (So., 19.30).

**Frauen, Bezirksliga Mittelfranken:** TV Gunzenhausen - FC Schwand (Sa., 17.30), TSV Weißenburg - HG Zirndorf III (So., 15), TSV Altenfurt - HG Ansbach II (So., 18.30), SG Altenfurt/Feucht - TUSPO Nürnberg (So., 19).

**Frauen, Bezirksliga Ostbayern:** SpVgg Diepriedorf - SV Tennenlohe (Sa., 18), SC

Eltersdorf - HSG Erlangen/Niederlindach (Sa., 20), HSG Berching/Pollanten - HSG Pyrbaum/Seligenporten II (So., 15).

**A-Junioren, Bayernliga:** JSG Fürth Land - SG Auerbach/Pegnitz (So., 16.30).

#### Leichtathletik

**Rothseelauf** über 10,4km, 5,2km und 5,2km Nordic Walking (Sa., ab 9.30, Start und Ziel Strandhaus Birkach).

**8. Frühjahrslauf** des Post SV in Nürnberg mit Kinder- und Hobbylauf sowie Halbmarathon (Sa., ab 11, Volkspark Marienberg).

**13. Forchheimer Kellerwald Crosslauf** mit Kinderlauf, Mittelstrecke über 3,4km und Langstrecke über 8km (Sa., ab 11, Kellerwald-Gelände).

**8. Kaiserdomlauf** in Bamberg über 2,5km, 5km und 10km (So., ab 12.15, Bamberg-Gaustadt).

#### Kegeln

**Bundesliga:** FSV Erlangen-Bruck - Aufwärts Donauufer Straubing (Sa., 13).

**Landesliga Nord:** TV Eibach 03 - PSV Bamberg (Sa., 13.15).

**Frauen, 2. Bundesliga Mitte:** FSV Erlangen-Bruck - KSV Gräfinau-Angstedt (So., 13).

**Frauen, Bayernliga:** SKC Eggolsheim - KC Weiherhof (So., 13).

#### Basketball

**Regionalliga Südost:** VfL Treuchtlingen - GGZ Basket Zwickau (Sa., 19).

**2. Regionalliga Nord:** Post SV Nürnberg - Rockets Gotha II (So., 15.30).

**Frauen, Regionalliga Südost:** TV 48 Schwabach - BG Eisenfeld (So., 16).

#### Tischtennis

**3. Liga Süd:** TSV Ansbach - Post SV Mühlfelden II (So., 14).

#### Tanzen

**Mittelfränkisches Tanzsportwochenende** beim TSC Rot-Gold-Casino (Sa./So.).



Derbyzeit in der Handball-Bayernliga: Der TV Bruck (Bild) erwartet morgen den HCE II. Foto: Harald Sippel

Schwaigs Gastspiel in Dresden

## Nichts für die leichte Schulter

NÜRNBERG - Nach zwei Wochen Spielpause greifen die Zweitliga-Volleyballer des SV Schwaig wieder ins Geschehen ein. Morgen steht der SVS vor der nicht gerade leichten Auswärtsaufgabe beim VC Dresden.



Jozef Janosik

Das Hinspiel haben die zuletzt viermal in Folge siegreichen Schwaiger mit 3:1 gewonnen und fahren als Tabellenzweiter und Favorit nach Sachsen (20 Uhr). Allerdings, Jozef Janosik und seine Schützlinge werden den früheren Erstligisten und letztjährigen überaus souveränen Drittliga-Aufsteiger nicht auf die leichte Schulter nehmen. Als Neuling haben die Dresdner in 20 Spielen neun Siege gefeiert, zuletzt gegen die Bundesliga-Reserve aus Rüsselsheim. Dennoch sind die Abstiegsplätze nicht weit entfernt. Es wartet also ein harter Kampf um den Klassenerhalt auf den SVS, der erstmals ohne Mittelblocker Janis Späth antreten wird, der sich nach dem jüngsten Heimsieg über Freiburg beruflich nach England verabschiedet hat.

Mädels des VfL und aus Altdorf fordern die Spitzenmannschaften

In der 3. Liga Ost dürfen die beiden gegen den Abstieg kämpfenden Mannschaften aus Neumarkt und Zirndorf zu Hause ran. Der ASV empfängt morgen Marktredwitz (19 Uhr), der TSV am Sonntag Friedberg (16 Uhr). Die Drittliga-Mädels des VfL Nürnberg und des TV Altdorf gehen dagegen auf Reisen. Der auf Platz drei stehende ASV freut sich auf das Topspiel bei Spitzenreiter Chemnitz, der VfL reist zur zweitplatzierten DJK Augsburg-Hochzoll (beide Sa., 19 Uhr). mho

Mädels des VfL und aus Altdorf fordern die Spitzenmannschaften

In der 3. Liga Ost dürfen die beiden gegen den Abstieg kämpfenden Mannschaften aus Neumarkt und Zirndorf zu Hause ran. Der ASV empfängt morgen Marktredwitz (19 Uhr), der TSV am Sonntag Friedberg (16 Uhr). Die Drittliga-Mädels des VfL Nürnberg und des TV Altdorf gehen dagegen auf Reisen. Der auf Platz drei stehende ASV freut sich auf das Topspiel bei Spitzenreiter Chemnitz, der VfL reist zur zweitplatzierten DJK Augsburg-Hochzoll (beide Sa., 19 Uhr). mho

### NZ Regionalsport

Telefon: (0911) 2351-2010/2015/2060  
 Fax: (0911) 2351-2000  
 E-Mail: nz-regionalsport@pressenetz.de

## Notiert

### Bamberg macht auf seiner Abschiedstour in Istanbul Station

Spannende Spiele, aber keine Siege und damit verbunden keine Hoffnung mehr auf das Viertelfinale: In der Euroleague bestreitet der deutsche Basketball-Meister Brose Bamberg seine Abschiedstour. Heute Abend (19 Uhr) gastiert die Mannschaft von Trainer Andrea Trinchieri bei Anadolu Efes Istanbul, das in den letzten sechs Partien nur eine Niederlage gegen ZSKA Moskau hinnehmen musste und auf den Einzug in die Runde der letzten Acht hoffen darf. In der Bundesliga geht es für Bamberg am Sonntag in Oldenburg weiter.

### Falcons treten zum Derby gegen Baunach an

In der zweiten Basketball-Liga, Pro A, treten die Nürnberg Falcons am Sonntag zu einem Derby an. Bei den Baunach Young Pikes ist zu ungewohnter Zeit Tip-Off. Die Partie in der Graf-Stauffenberg-Halle in Bamberg, wo Baunach seine Heimspiele austrägt, beginnt erst um 20 Uhr. Im ersten Vergleich in dieser Saison lieferten sich beide Mannschaften ein sehr enges Rennen, das Nürnberg mit 71:72 nur sehr knapp verlor. Als Dependence von Branchenprimus Brose Bamberg verfügt Baunach über einen Kader mit vielen Talenten, der aber ähnlich wie die Falcons um den Klassenerhalt kämpft.

### Doppelrolle als Favorit und Außenseiter für TV Hilpoltstein

Noch sechs Spiele bis zum Saisonende in der 2. Tischtennis-Bundesliga - gleich zweimal muss der TV Hilpoltstein am Wochenende auswärts ran. Morgen (19 Uhr) führt der weite Weg als Favorit nach Grenzau zum Tabellenletzten. Am Sonntag (14 Uhr) tritt der TV als Außenseiter bei einer Spitzenmannschaft an: Die Erstliga-Reserve des 1. FC Saarbrücken (3.) wird nur schwer zu knacken sein.

### Drittligist Zirndorf ist auf dritten Saisonsieg scharf

Die Drittliga-Handballerinnen der HG Zirndorf haben nach dem zweiten Saisonsieg am vergangenen Samstag im Kampf gegen den Abstieg frische Hoffnung geschöpft. Die könnte ein Erfolg morgen (17 Uhr) gegen den HV Leipzig II weiter nähren. Im Hinspiel war das Team von Coach Attila Kardos der Bundesliga-Reserve 28:32 unterlegen. Die Sächsinen haben bislang sechs Siege und ein Remis vorzuweisen und stehen auf Rang acht drei Plätze vor dem Vorletzten Zirndorf.

### LAC-Senioren bei der DM in Erfurt erfolgreich

Bei der deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft in Erfurt konnten die Athleten des LAC Quelle Fürth vier Titel gewinnen. Ingrid Meier triumphierte in der Altersklasse „W70“ über 60 m (9,41 s) und 200 m (32,14 s). Als Mehrkämpfer ging Georg Ortloff („M65“) gleich in vier Disziplinen an den Start und gewann dabei den Titel im Kugelstoßen. Auf Rang eins landete auch Klaus Wucherer („M70“) in 68,52 s über die 400 m.

## Vereins-ecke

### Golfclub Lauterhofen

Ein buntes Treiben etwas abseits vom alltäglichen Golfgeschehen erwartet Besucher, Freunde und Mitglieder beim diesjährigen Frühlingstreffen auf dem Gelände des GC Lauterhofen. Am 14. Mai (Mittwoch) startet die Veranstaltung mit einem Brunch im Restaurant des Golfclubs um 11 Uhr. Landwirtschaftliche Produkte, Kinderanimation, diverse Verkaufsstände und musikalische Unterhaltung runden das Programm ab.

### TSV Fischbach

Der TSV hat einen neuen Selbstverteidigungskurs im Angebot. „Einfache, realistische und jederzeit anwendbare Selbstverteidigungstechniken“, sind zu erlernen. Die Kurse finden jeweils am Samstag, 18. und 25. März statt. Kurs 1 für Kinder von sechs bis 13 Jahren (9.30 bis 10.30 Uhr), Kurs 2 für Mädchen ab 14 Jahren und Frauen (10.45 bis 11.45 Uhr).

Weitere Infos und Anmeldung unter tsv-fischbach.de

Fax: 0911/2351-133214  
 E-Mail: nz-regionalsport@pressenetz.de